



Der Grenzgrat oberhalb von Guscha und Lawena. Über dem fruchtbaren Rheintal dehnt sich die Alvierkette.

Mittlerspitz (1897 m)

8

Am Berggrat zwischen dem Mittagspitz und dem Falknishorn ragen zwei eher unbedeutende Erhebungen als selbstständig benannte Berge auf. Während sich der selten besuchte Rotspitz als leichter Weidebuckel über der Mazorahöhe aufwölbt, erhebt sich der Mittlerspitz als viel besuchte Aussichtsloge über den früheren Wiesen- und Weideborden der Guschner Bergbauern. Vom Tale aus zeigt sich dieser Berg als reizvolle Pyramide. Vom Gipfelkreuze aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf das Dorf Balzers.

Der am Südwesthang angelegte Bergweg erlaubt den Zugang auch zur kälteren Jahreszeit. Meist bläst der Föhn den lockeren Schnee zwischen Würznerhorn und Mittlerspitz über den Westgrat, sodass wir über die aperen Trittsuren aufsteigen können.

Ausgangspunkt für den Aufstieg zum Mittlerspitz ist **Guscha**, das sowohl von der **Luziensteig** als auch von **Balzers** aus auf markierten